

Verzeichnis der Archivalien im Otto-Basler-Nachlass

Schachtel "Sonderdrucke III"

Bestandsaufnahme vom 17.12.2019 und 07.01.2020

Tilia Möhring

Heft ohne Umschlag, kleinformatig, Sonderdruck "Schmetterling im Elsaß", handschriftlich bezeichnet "Ib. 114ba. Moser.", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 95-106.

Heft ohne Umschlag, kleinformatig, grüne Bindung, Sonderdruck aus "Zeitschrift f. Mundartforschung", Jg. 14, H. 2, Artikel "Erratische Formen in der Schriftsprache", handschriftlich bezeichnet "Ib. 112aa. Moser.// (Handexemplar)", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 66-73.

Graues Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur", Bd. 45, H. 2 (1921), handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Zur Geschichte der neuhochdeutschen Schriftsprache in Bern.", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 150-191.

Graues Heft, kleinformatig, "Sonder-Abdruck aus „Alemannia“", darin Artikel Virgil Mosers "Über Sprache und Orthographie Firscharts", paginiert: S. 157-174.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für deutsche Philologie", Bd. 51, H. 4 (1926), Druckbögen tlw. nicht aufgeschnitten, darin Rezension Virgil Mosers zu Adolf Hauffen/Johann Fischart: Ein Literaturbild aus der Zeit der Gegenreformation, paginiert: S. 496-542; davon ein weiteres identisches Exemplar.

Graues Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Germanisch-Romanische Monatsschrift", Jg. 14 (1926), darin Aufsatz Virgil Mosers "Grundfragen der Frühneuhochdeutschen Forschung", paginiert: S. 26-34; davon 3 weitere identische Exemplare.

Broschur, Drucksache Virgil Moser: "Die Strassburger Druckersprache zur Zeit Fischarts (1570-1590). Grundlegung zu einer Fischarts-Grammatik", München 1920, Druckbögen tlw. nicht aufgeschnitten, paginiert: S. VI-VII, 2-173.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für deutsche Philologie", Bd. 44 (1912), handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Zur Frühnhd. Grammatik", paginiert: S. 37-78.

Graues Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Germanisch-Romanische Monatsschrift", Jg. 14 (1926), handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Grundfragen der Frühneuhochdeutschen Forschung", blauer Stempel "Virgil Mosers", paginiert: S. 26-34.

Rotes Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Münchener Museum für Philologie des Mittelalters und der Renaissance", Bd. 4, H. 1, handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Ein Züricher Reformorthograph des 17. Jahrhunderts", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 78-86.

Meliertes Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "The Journal of English and Germanic Philology", Vol. 24, No. 2 (1925), handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Die Frühneuhochdeutsche Sprachforschung und Fischarts Stellung in ihrem Rahmen", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 164-183.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für deutsche Philologie", Bd. 44 (1912), handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Über A. Weller, Die sprache in den ältesten deutschen urkunden des deutschen ordens", paginiert: S. 493-498.

Rotes Heft, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Bildung", Jg. 14, H. 12 (1938), handschriftliche Notiz in schwarzer Tinte auf dem Umschlag, darin Artikel Hans Teskes "Neues Schrifttum zur Geschichte der neuhochdeutschen Schriftsprache", paginiert: S. 451-548.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für deutsche Philologie", Bd. 51 (1926), handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Über C. Franke, Grundzüge der Schriftsprache Luthers III", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 355-360.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für deutsche Philologie", Bd. 47 (1916), handschriftlich bezeichnet "V. Moser, Über M. H. Jellinek, Geschichte der neuhochdeutschen gramatik I", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 115-126.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für deutsche Philologie", Bd. 44 (1912), handschriftlich gewidmet "Herrn cand. phil. Jürg Fierz in Zürich mit bestem grus Virgil Moser", paginiert: S. 37-78.

Graues Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Neue Kirchliche Zeitschrift" (1932), darin: der Artikel "Aus der Geschichte der Lutherbibel des 17. Jahrhunderts", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 404-413; davon ein weiteres Exemplar.

3 Doppelbögen, kleinformatig, geheftet, Drucksache "Aus der Geschichte der Lutherbibel des 17. Jahrhunderts", handschriftlich bezeichnet "S. A. aus Neue Kirchliche Zschr. 43: 1932", paginiert: S. 404-413 (s. o.).

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde", Jg. 16, H. 1-3 (1942), darin Artikel A. Millers "Die Wertung des Rekruten in deutscher Soldatensprache", paginiert: S. 115-117.

1 Seite, Drucksache "Wörterklärungen" mit handschriftlichen Korrekturen, gefalzt; darin: 22 Seiten, gemeinsam gefalzt, Druckfahnen mit handschriftlichen Korrekturen, paginiert: S. 22-23, 2-21.

Konvolut loser Seiten gleichen kleinen Formats (8 insg.), Kopien des "Dialogus von Zweyen pffaffen", zuoberst handschriftlich bezeichnet "Ex. Staatsbibl. Bambg."

Karte, kleinformatig, Typoskript auf Vordruck, Bestellschein einer Bibliothek, ausgestellt für O. B. über den Titel "Dialogus von zweyen Pffaffen", roter Datumsstempel vom 21.04.1970.

Konvolut loser Seiten gleichen kleinen Formats (5 insg.), Kopien einer Drucksache "Das Relief von Buzerol", tlw. paginiert: S. 1-3.

Konvolut loser Seiten gleichen kleinen Formats (5 insg.), geheftet, Kopien einer Drucksache "Bayerisch Land und bayerisch Volk", handschriftlich in blauer Tinte bezeichnet "Preuss. Jahrbücher. 42. 1878// Ba. 30/11.67", paginiert: S. 183-223.

Heft ohne Umschlag, kleinformatig, grüne Bindung, Sonderdruck "Bücherbesprechungen", handschriftlich bezeichnet "ZDMG", paginiert: S. 215-218.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Jahrbuch für Volkskunde der Heimatvertriebenen", Bd. 4 (1958), bezeichnet "F. Heinz Schmidt-Ebhausen// Aus der Kommission für Volkskunde der Heimatvertriebenen im Verband der Vereine für Volkskunde e. V.", Stempel "Überreicht vom Verfasser", paginiert: S. 226-230.

1 Seite, Sonderdruck aus "Deutsche Literaturzeitung", H. 7/8 (1943), zuoberst handschriftlich in blauer Tinte gewidmet "Herrn Geheimrat Förder mit aufrichtigem Dank. 20.II.43", paginiert: Sp. 133-136, Falzspuren.

Konvolut loser Seiten gleichen Formats (3 insg.), Sonderdruck aus "Deutsche Literaturzeitung" (1930), H. 16, zuoberst handschriftlich in Bleistift gewidmet "Mit herzlichen Grüßen ihre Marianne", paginiert: Sp. 747-752, Falzspuren.

2 Seiten, kleinformatig, geheftet, Sonderdruck, handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "Bespr. Von Lerchs Histor. frz. Syntax I. in: Idealistische Philologie 3 (1927) 204f.", paginiert: S. 203-206.

Doppelbogen, kleinformatig, Drucksache, handschriftlich bezeichnet "Egerland", paginiert: S. 51-54; darin:

- 1 Seite, kleinformatig, Drucksache "Müller, Willibald: Beiträge zur Volkskunde der Deutschen in Mähren"; sowie:
- 1 Seite, kleinformatig, Drucksache "Antiquae Bohemiae usque ad exitum saeculi XII", Markierungen, handschriftlich in blauer Tinte bezeichnet, paginiert: S. 33-34.

1 Seite, kleinformatig, Drucksache "Schuld und Sühne im Gregorius", paginiert: S. 63-64.

4 Doppelbögen gleichen kleinen Formats, ineinander gelegt, Drucksache "Schieb, Turnus' Kampfgenossen", handschriftlich bezeichnet und gewidmet "=Beitr. 72 (1950)// Ergebenst d. V.", paginiert: S. 65-80.

3 Doppelbögen gleichen kleinen Formats, ineinander gelegt, Drucksache "Turnus' Kampfgenossen", paginiert: S. 81-96.

Heft ohne Umschlag, kleinformatig, Sonderdruck "Scholte, Kyot von Katelangen", handschriftlich gewidmet "Mit respektvollem Gruß vom Verfasser. XXXIII", paginiert: S. 35-40.

Rotes Heft, kleinformatig, Sonderdruck, handschriftlich bezeichnet "Karlinger, Felix: Volkstümliches in der Kirchenmusik", paginiert: S. 203-208; darin: 1 Seite, sehr kleinformatig, Ausschnitt aus Druckseite "Graz. W. Kienast".

Blaues Heft, kleinformatig, Sonderdruck, handschriftlich bezeichnet "Fragebogen zur Sammlung der volksthüml. Überlieferungen in Deutschböhmen. 1894", paginiert: S. 37-40.

Blaues Heft, Sonderdruck, handschriftlich bezeichnet "Bespr.: Partsch: Philipp Clüver. 1891// John: Zur Volkskunde des Egerlandes 1892.", paginiert: S. 75-82.

6 Seiten, gemeinsam gefalzt, Sonderdruck "A Pennsylvania Dutch „Hexzettel“ August C. Mahr", handschriftlich bezeichnet "Mon'hefte f. dtsh. Unterricht (Madison) 27 (1935) H. 6", paginiert: S. 215-226.

Gelbes Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Satz und Wort im heutigen Deutsch", bezeichnet "Heinz Rupp// Zum deutschen Verbalsystem", paginiert: S. 148-164.

6 Seiten, geheftet, Kopien einer Drucksache, handschriftlich in Bleistift bezeichnet "J. U. Sepp, 2. Aufl. 1903", paginiert: S. 90-91, 129, 247, 128, 246.

1 Seite, Kopie einer Drucksache "Ludwig Geiger", paginiert: S. 86.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Alemannisches Jahrbuch 1970. Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Müller", handschriftlich in blauer Tinte gewidmet "Herrn Dr. Will in [...] Verbundenheit 1.12.71", bezeichnet "Kero-Notker von Otto Basler", paginiert: S. 1-8.

6 Seiten, geheftet, Kopien einer Drucksache, handschriftlich blau bezeichnet "5: 1932 S. 369 f.", paginiert: S. 369-370.

Heft, Drucksache Eino Mikkola: "Die Präpositionale Hypostase, Apostase und Metabase im Lateinischen, Griechischen und Altindischen", Helsinki 1962, handschriftliche Widmung an O. B. auf Schmutztitel, paginiert: S. 4-66.

Konvolut loser Seiten ähnlichen kleinen Formats (21 insg.), Kopien einer Drucksache, zuoberst "Die Heptaden und die Heptadisten. Von Friedrich Zarncke, handschriftlich paginiert und datiert, paginiert: S. 475-486, 625-630, 108-110.

Heft ohne Umschlag, Drucksache (Vokabular) "nietsam: lieblich die lieblich sint", sehr schadhafte Heftung (Umschlag und Teile der Publikation fehlen), paginiert: S. 17-63.

Heft, Drucksache O. B.: "Wilhelm Grimm - Georg Schulze. Ein Briefwechsel aus der Frühzeit des Deutschen Wörterbuchs", Helsinki 1934, handschriftlich in Bleistift bezeichnet "85.", paginiert: S. 307-322.

3 Seiten, schmales Format, geheftet, Drucksache "Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Mitteilungen für Sprachecken Nr. 18", handschriftlich in blauem Farbstift bezeichnet "18", zweifach gefalzt.

Heft ohne Umschlag, unbezeichnet, Drucksache "Johann Andreas Schmeller. Über die ältesten Denkmäler der deutschen Sprache// Von Otto Basler", paginiert: S. 443-468; davon 3 weitere Exemplare.

Grünes Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Historisches Jahrbuch", Jg. 74 (1955), darin Artikel O. B.s: "'Nachrichten von altdeutschen Gedichten, die aus der Heidelbergischen Bibliothek in die Vatikanische gekommen sind'", paginiert: S. 709-718; davon 2 weitere, handschriftlich gewidmete Exemplare.

Heft ohne Umschlag, unbezeichnet, Drucksache "Johann Andreas Schmeller. Über die ältesten Denkmäler der deutschen Sprache// Von Otto Basler", paginiert: S. 443-468 (s. o.); davon 1 weiteres Exemplar.

Dunkelgrünes Heft, kleinformatig, Drucksache J. Zenneck: "Heinrich Hertz", Berlin 1929, darin Sonderdruck aus "Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur", Bd. 64, H. 1/2 (1940), paginiert: S. 203-206.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck, handschriftlich bezeichnet "Goetze, A.: Das geht auf keine Kuhhaut. SA. -1935-", paginiert: S. 161-168.

Grünes Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Historisches Jahrbuch", 74. Jg. (1955), darin Artikel O. B.s: "'Nachrichten von altdeutschen Gedichten, die aus der Heidelbergischen Bibliothek in die Vatikanische gekommen sind'", paginiert: S. 709-718 (s. o.); davon 1 weiteres Exemplar.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins", Bd. 114 (1966), handschriftlich bezeichnet "Müller, Feldmasse Sa. 1966", handschriftlich gewidmet "Mit herzlichen Grüßen vom Verfasser", paginiert: S. 394-398.

1 Seite, kleinformatig, Druckfahne "Zu Rip-Reif(f)", handschriftlich bezeichnet "ZONFII", paginiert: S. 196.

16 Seiten, geheftet, Druckfahnen mit handschriftlichen Korrekturen und Anmerkungen, Erich Gierach: "Die deutsche Dichtung der Sudetenländer im Mittelalter", blauer Stempel "Rudolf M. Rohrer 12.VIII.1937 Korrektur".

Heft ohne Umschlag, kleinformatig, Sonderdruck aus "Indogermanische Forschungen", Artikel "Beiträge zur illyrischen Wort- und Namenforschung", Bd. 57, paginiert: S. 114-133.

Graues Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur", Bd. 55 (1914), handschriftlich in rotem Farbstift bezeichnet "S. S. 78", paginiert: S. 66-102.

Doppelbogen, kleinformatic, Sonderdruck aus "Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1952", Artikel "Kommission für Mundartforschung", paginiert: S. 96-98; davon 4 weitere Exemplare (2 handschriftlich gewidmet).

4 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung 16 # 3/4", Rezension Virgil Mosers zu "Bernhard Martin, Die deutschen Mundarten", paginiert: S. 185-189.

2 Seiten ähnlichen kleinen Formats, geleimt, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung 16 # 3/4", Rezension Virgil Mosers zu "Anna Daube, Der Aufstieg der Muttersprache", paginiert: S. 191.

3 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in blauem Farbstift "Zeitschrift für Mundartforschung Bd. 17", Rezension Virgil Mosers zu "Heinz Rosenkranz, Mundart und Siedlung im Gebiet der obern Saale und des nördlichen Frankenwalds", paginiert: S. 185-189.

kariertes Aktendeckel, handschriftlich bezeichnet "Deutsche Sprache in der Schweiz. Zeitungsaufsätze – 1943 –", an der Falz gebrochen, darin:

- 4 Seiten geheftet, Typoskript mit handschriftlichen Korrekturen "Eine Mischkultur in der Schweiz", blauer Stempel des IDS, handschriftlich bezeichnet "aus: München Neueste Nachrichten 11/12.XII 43. Nr. 344/45"; sowie:
- 4 Seiten geheftet, Typoskript mit handschriftlichen Korrekturen "Die deutsche Sprache in der Schweiz", handschriftlich bezeichnet "aus: Krakauer Zeitung N. 30 vom 21.12.43"; sowie:
- 4 Seiten geheftet, Typoskript "Deutsche Sprache in der Schweiz", handschriftlich bezeichnet "aus: Brüsseler Ztg. vom 17.12.43. Nr 348".

Doppelbogen mit hinten angehefteter kleinformaticer Seite, Sonderdruck aus "Literaturblatt für germanische und romanische Philologie", Jg. 31, Nr. 8/9 (1910), Rezension Virgil Mosers zu "Prof. Dr. Emil A. Gutjahr, Die Anfänge der Neuhochdeutschen Schriftsprache vor Luther", paginiert: Sp. 267-273.

Doppelbogen mit hinten angehefteter kleinformaticer Seite, Sonderdruck aus "Literaturblatt für germanische und romanische Philologie", Jg. 33, Nr. 1 (1912), Rezension Virgil Mosers zu "Dr. Agathe Lasch, Geschichte der Schriftsprache in Berlin bis zur Mitte des 16. Jahrhs.", blaue Streichungen, paginiert: Sp. 7-13.

1 Seite, Sonderdruck aus "Literaturblatt für germanische und romanische Philologie", Jg. 33, Nr. 8/9 (1912), Rezension Virgil Mosers zu "August Elsässer, Die Kürzung der mhd. langen Stammsilbenvokale in den hochdeutschen Mundarten auf Grund der vorhandenen Dialektliteratur", paginiert: Sp. 275-276.

1 Seite mit hinten angehefteter kleinformaticer Seite, Sonderdruck aus "1935. Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Nr. 5-6", zuoberst Rezension O. Behaghels zu "Broder Christiansen, Die kleine Prosaschule", paginiert: Sp. 149-153.

Zeitschrift "Literaturblatt für germanische und romanische Philologie", Jg. 31, Nr. 8/9 (1910), paginiert: Sp. 267-312.

Zeitschrift "Literaturblatt für germanische und romanische Philologie", Jg. 33, Nr. 1 (1912), paginiert: Sp. 3-56.

Zeitschrift "Literaturblatt für germanische und romanische Philologie", Jg. 33, Nr. 8/9 (1912), paginiert: Sp. 275-320.

1 Seite, Sonderdruck aus "Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Jahrgang 1935. Nr. 5-6// Sp. 151-153", handschriftliche Korrekturen in Bleistift, Rezension Virgil Mosers zu "Otto Sigfrid Grammark, Die Ausgleichung des Ablauts im starken Präteritum des rheinfränkischen Schriftdialekts", paginiert: S. 2.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 44 (1912), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über A. Weller, Die sprache in den ältesten deutschen urkunden des deutschen ordens", paginiert: S. 493-498.

1 Seite, kleinformatig, Sonderdruck, handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "Aus Zeitschrift f. Dtsche.phil., bd. 45 (1913)", Rezension Virgil Mosers zu "Ernst Dornfeld, Untersuchungen zu Gottfried Hagens Reimchronik der stadt Köln", paginiert: S. 317-318.

3 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, verleimt, Sonderdruck, handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "Aus Zeitschrift f. Dtsche.phil., bd. 45 (1913)", Rezension Virgil Mosers zu "John Stårck, Studien zur geschichte des rückumlauts", paginiert: S. 319-324.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 46 (1914), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über A. Becker, Die Sprache Friedrichs von Spee", paginiert: S. 129-134.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 46 (1914/15), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über F. Bulthaupt, Milstädter Genesis und Exodus", paginiert: S. 293-296.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 46 (1914/15), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über A. W. Aron, Die „progressiven“ formen im Mittelhochdeutschen und Frühneuhochdeutschen", paginiert: S. 481-482.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 47 (1916), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über M. H. Jellinek, Geschichte der neuhochdeutschen gramatik, I", paginiert: S. 115-126.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 47 (1916), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über M. H. Jellinek, Geschichte der neuhochdeutschen gramatik, II", paginiert: S. 265-268.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 47 (1916), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über Th. Lindemann, Versuch einer formenlehre des Hürnen Seyfrid", paginiert: S. 267-270.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 47 (1916), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über D. Ulm, Johann Hartliebs buch aller verbotenen kunst", paginiert: S. 269-272.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 47 (1916), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über H. Schulz, Abriss der Deutschen gramatik ", paginiert: S. 295-296.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie, XLVII. Bd." (1918), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über A. Hausenblas, Grammatik der nordwestböhmischen mundart", paginiert: S. 417-422.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck, blauer Stempel "Zeitschrift für deutsche Philologie", handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "Band XLIX 1921", Rezension Virgil Mosers zu "John Holmberg, Zur geschichte der periphratischen verbindung der verbum substantivum mit dem partizipium präsentis im kontinentalgermanisch", paginiert: S. 137-142.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck, handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "Aus Zeitschrift f. Dtsche.phil., bd. 49 (1923)", Rezension Virgil Mosers zu "G. Einar Törnvall, Die beiden ältesten drucke von Grimmelshausens „Simplicissimus“ sprachlich verglichen", paginiert: S. 267-274.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 50 (1923), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über W. v. Unwerth (+), Proben deutschrussischer mundarten aus den Wolgakolonien und dem gouvernement Cherson", paginiert: S. 115-118.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 50 (1924), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über H. Dell'mour, Altdeutsche sprachlehre für anfänger. Ertser teil: Wortlehre", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 285-292.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck, handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "Aus Zeitschrift f. Dtsche.phil., bd. 51 (1926)", Rezension Virgil Mosers zu "Carl Franke, Grundzüge der Schriftsprache Luthers in allgemein verständlicher Darstellung", paginiert: S. 355-360.

Heft, kleinformatig, Sonderdruck aus "Zeitschrift für Deutsche Philologie", Bd. 51, H. 4 (1926), handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "V. Moser, Über Adolf Hauffen, Johann Fischart", blauer Stempel "Virgil Moser", paginiert: S. 496-542.

Zeitung, großformatig, "Bayerische Lehrerzeitung", Jg. 61, Nr. 37 vom 15.09.1927, zuoberst Artikel "Vereinsgeschichtlich-programmatische Ansprache des 1. Vorsitzenden des Bayer.

Lehrervereins bei der 24. Hauptversammlung des B. L.-V. in Landshut 1927", paginiert: S. 526-548.

Doppelbogen, Sonderdruck, handschriftlich in schwarzer Tinte bezeichnet "aus Bayerische Blätter für das Gymnasialschulwesen. V. Moser, über den „Deutschen Sprachatlas“; Erste Lieferung. 1928", paginiert: S. 46-48.

6 Seiten ähnlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Tinte "Zeitschrift für Mundartforschung XII/4", Rezension Virgil Mosers zu "Georg Moser, Studien zu Dialektographie des Staudengebietes und des anstossenden Lechrains", paginiert: S. 243-248.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Tinte "Zeitschrift für Mundartforschung XIII/1", Rezension Virgil Mosers zu "Theodor Frings, Die Grundlagen des Meißnischen Deutsch", paginiert: S. 41.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Tinte "Zeitschrift für Mundartforschung XIII/1", Rezension Virgil Mosers zu "Karl Krieger, Die Sprache der Ravensburger Kaufleute um die Wende des 15. und 16. Jahrhunderts", paginiert: S. 51.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Tinte "Zeitschrift für Mundartforschung XIII/1", Rezension Virgil Mosers zu "Walter Schultheis, Radlofs Verdienste um den deutschen Wortschatz", paginiert: S. 51.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Tinte "Zeitschrift für Mundartforschung XIII/1", Rezension Virgil Mosers zu "Erich Schwan, Die Straßen- und Gassennamen im mittelalterlichen Worms", paginiert: S. 53.

5 Seiten ähnlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung XIII/4", Rezension Virgil Mosers zu "Ludwig Erich Schmitt, Die deutsche Urkundensprache in der Kanzlei Kaiser Karls IV. (1346-1378)", blauer Stempel des Verlags Max Niemeyers, Halle/Saale, paginiert: S. 234-237.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung XIV/1", Rezension Virgil Mosers zu "Joseph Eckerle, Die Mundarten der Landschaft Freiburg im Breisgau", blauer Stempel des Verlags Max Niemeyers, Halle/Saale, paginiert: S. 56-58.

3 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung Bd 14, Heft 2", Rezension Virgil Mosers zu "Heinrich Hain, Mundartgeographie des oberen Rednitzgebiets", blauer Stempel des Verlags Max Niemeyers, Halle/Saale, paginiert: S. 116-117.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung 15/2", Rezension Virgil Mosers zu "Heinrich Bender, Die Gliederung der Mundarten um Marburg a. d. Lahn", paginiert: S. 117-118.

3 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung 15/2", Rezension Virgil Mosers zu "Beiträge zur Geschichte, Literatur und Sprachkunde vornehmlich Württembergs", paginiert: S. 124-125.

3 Seiten gleichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung 16/1", Rezension Virgil Mosers zu "Adolf Bach, Geschichte der deutschen Sprache", paginiert: S. 36-40.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geleimt, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung 16 # 3/4", Rezension Virgil Mosers zu "Bruno Schweizer, Zimbrische Sprachreste, Teil 1: Texte aus Giazza", paginiert: S. 117-118.

2 Seiten unterschiedlichen kleinen Formats, geleimt, Sonderdruck, handschriftlich in Bleistift bezeichnet "Zeitschrift für Mundartforschung 16 Heft 3/4", Rezension Virgil Mosers zu "Ernst Christmann, Volkssprache", paginiert: S. 190.

2 Seiten gleichen kleinen Formats, geheftet, Sonderdruck, blauer Stempel mit handschriftlicher Notiz in Bleistift "Zeitschrift für Mundartforschung 16 # 3/4", Rezension Virgil Mosers zu "Horst Becker, Sächsische Mundartkunde", paginiert: S. 191-194.